



Münster, den 29.11.2018

Ratsantrag der Ratsgruppe Piraten/ÖDP zur sofortigen Beschlussfassung

Boulevard Theater bei der Mittelakquise unterstützen

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

Die Stadt Münster unterstützt die Boulevard Münster GmbH dabei, die Finanzierungslücke von 30.000 Euro jährlich zu schließen, vorrangig durch die Akquise weiterer Finanzierungsmittel wie Sponsorenmittel, Spenden etc.

Begründung:

Da der Rat bzw. der Kulturausschuss eine finanzielle Förderung des Boulevard Theaters abgelehnt hat, soll die Stadt Münster sich analog zum Vorgehen beim Katholikentag für die Förderung durch Dritte einsetzen.

In Deutschland herrscht seit Jahrhunderten ein von kulturellen, politischen und ökonomischen Eliten zementierter Kulturchauvinismus, der leider auch in den sich progressiv gebärdenden Teilen von Gesellschaft und Politik fest zementiert scheint.

Die Unterscheidung von E und U, von Ernst und Unterhaltung ist ein Anachronismus, dem wir uns gerade in Münster, der Stadt der Wissenschaft UND Lebensart erwehren sollten!

Alle Jahre wieder wird dem Boulevard Theater die finanzielle Förderung durch die Stadt verwehrt und bleibt somit das einzige Theater in Münster, das keine Mittel von der Stadt erhält!

Durch den niederschweligen Zugang zu Theaterkunst, abseits von als elitär und großkopfert wahrgenommener Hochkultur, nimmt das Boulevard Theater unter den Theatern in Münster eine Rolle ein, die in Münster so einzigartig ist und unbedingt erhalten bleiben sollte!

Die im Boulevard Theater aufgeführten Stücke gelten auch nach gängiger rechtlicher Betrachtung sowohl im Sinne der Kunstfreiheit als auch des Urheberrechtes als Kunst!

Auch wenn der Fokus durchaus auf Unterhaltung liegt, schmälert das nicht die künstlerischen Leistungen, die das Boulevard Theater erbringt!

Gez.

Johannes Schmanck

Franz Pohlmann